



„Ich kann Dinge schön machen“

An ihrem 40. Geburtstag stellte sich Silke Koppe zwei Fragen: „Was kannst du? Und was kannst du herstellen?“ Sie fand keine Antwort. Und so beschloss die damalige Fachfrau für Öffentlichkeitsarbeit im Chemnitzer Kabarett einen radikalen Neuanfang.

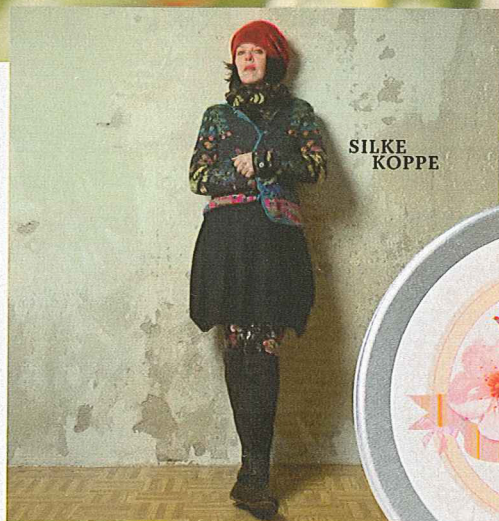
Zusammen mit Freundin Bettina Lühmann, die gerade in Pharmazie promoviert hatte, studierte die Mutter dreier Kinder die Inhaltsstoffe eines Kosmetikprodukts. Als sie herausfanden, wofür die kryptischen Bezeichnungen auf der Verpackung standen, trafen sie eine Entscheidung: Sie wollten solche Produkte nicht länger benutzen. „Die Idee, unsere eigene Kosmetik herzustellen, war einfach: Wir können es besser!“

Elf Jahre ist das her. Heute umfasst das Sortiment der **Beti Lue Salbenmanufaktur** rund 120 Produkte, etwa eine Sanddorn-Pflegelinie speziell für durch Chemo- und Strahlentherapie geschädigte Haut, entwickelt mit einem Mediziner und getestet von Chemotherapie-Patientinnen an der Frauenklinik Chemnitz.

Alle Produkte werden nach den Richtlinien der Naturkosmetik produziert, die auf das Nötigste reduzierten Inhaltsstoffe werden auf der Verpackung auf Deutsch angegeben. Vertrieben werden sie online und in den beiden Geschäften in Chemnitz und Leipzig. Drei Jahre lang waren Lühmann und Koppe auf die finanzielle Unterstützung ihrer damaligen Ehemänner angewiesen. „Jetzt stehen wir finanziell gut da“, sagt Bettina Lühmann. Viel wichtiger als Geld sei den beiden Frauen aber, Tag für Tag gern zur Arbeit zu kommen.

Pünktlich zu ihrem 51. Geburtstag hat Silke Koppe dann doch noch die Antwort auf ihre Fragen gefunden: „Ich kann Dinge schön machen!“

Mehr Infos: www.salbenmanufaktur.eu



SILKE KOPPE

Fruchtig: Massagebar „Blütenzauber“ und Hautcreme „Vimalsona“, Beti Lue, je ca. 11 Euro

